

Pressemitteilung

Erdbeben in Hessen – Wann bebte die Erde in 2022?

Jahresbericht des Hessischen Erdbebendienstes abrufbar

Wiesbaden, 03.05.2023 – Erdbeben – dabei denken viele an große und katastrophale Ereignisse, die nicht in Hessen oder anderswo in Deutschland passieren. Dabei bebte auch hier die Erde regelmäßig, vor allem in Südhessen. Allerdings sind die meisten Beben nicht spürbar, die Bevölkerung bekommt selten etwas mit – die Messgeräte des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) allerdings schlagen in so einem Fall aus und auf der HLNUG-Webseite findet sich wieder ein neuer [Eintrag in der Erdbebenliste](#) beim Hessischen Erdbebendienst (HED).

Der Hessische Erdbebendienst im HLNUG erfasst alle Erdbeben-Ereignisse in Hessen. Seit 2016 veröffentlicht das HLNUG einen Jahresbericht zu den seismischen Ereignissen (Erdbeben) in Hessen. Dieser wird einmal jährlich im 1. Quartal des Folgejahres auf der Homepage des HLNUG veröffentlicht. Der Jahresbericht des HED fasst die Erdbebenaktivität des vorangegangenen Jahres, die in Hessen oder grenznah eingetreten ist, in kompakter Form textlich, grafisch und tabellarisch zusammen. Des Weiteren werden aktuelle Veränderungen am Messnetzwerk des Hessischen Erdbebendienstes aufgezeigt.

Für das Jahr 2022 wurden 184 natürliche seismische Ereignisse (Erdbeben) vom HED registriert, von denen jedoch keines großräumig von vielen Personen wahrgenommen wurde. Der Schwerpunkt der Erdbebenaktivität war vor allem an der Grenze zu Rheinland-Pfalz östlich von Bad Schwalbach im Taunus mit über 100 Erdbeben (mit einer Maximalmagnitude von $ML=2,2$). Diese Region ist seit mehreren Jahren vermehrt mit einer großen Anzahl an schwachen Erdbeben aktiv. Weitere Erdbeben wurden im Oberrheingraben, im Mittelrheintal, im Odenwald und im Hintertaunus lokalisiert.

Hintergrund:

Der HED wird vom HLNUG seit dem Jahr 2001 betrieben. Zu den Aufgaben des HED gehören Auskünfte und Erläuterungen zu Erdbeben in Hessen (geologische Zusammenhänge und Ursachen, Messung, Wahrnehmung, Schadenswirkung und Gefährdung), Auskünfte und Beratung in Fragen der Erdbebensicherheit und der Erdbebenbauvorschriften (DIN 4149 bzw. DIN EN 1998-1) sowie in Schadensfällen, in denen ein Zusammenhang mit Erdbeben besteht oder vermutet wird. Eine grundlegende Aufgabe ist das Messen, die Datenerfassung und die Bereitstellung von Ergebnissen zu Erdbeben in Hessen über die Webseiten des HLNUG. Die Information zu Erdbeben erfolgt immer im Nachgang, eine Vorhersage von Erdbeben ist nicht möglich.

Weitere Informationen:

<https://www.hlnug.de/themen/geologie/erdbeben>

<https://www.hlnug.de/dossiers/erdbeben-in-hessen>